

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Aßlar



Liebe Leserin, lieber Leser,

politisch betrachtet ist das Jahr 2024 – das lässt sich schon jetzt sagen – das Jahr, in dem mit dem Thema „Ausgrenzung“ erfolgreich Politik gemacht wurde. Es waren und sind Parteien, die das Nationale überbetonen und sich gegen das Fremde abschotten möchten, die in Deutschland, in Europa, ja weltweit Erfolg haben. Wichtige Wurzeln der aktuellen Politik sind für mich Egoismus und Angst. Egoismus, der den eigenen Wohlstand in Gefahr sieht; und Angst vor dem Fremden, auch vor dem Armen. Dabei hat es in den letzten Jahren viele Gründe für Verunsicherung und Angst gegeben und gibt es noch: die Pandemie, die Kriege in der Ukraine und im Heiligen Land, der Klimawandel und manches mehr. Die Folgen: Angst vor Wohnungsnot, um den Arbeitsplatz, vor einem wirtschaftlichen Abstieg, vor Gewalt und Kriminalität. Angst kann ein wichtiger Handlungsimpuls sein, doch Angst ist eben auch ein schlechter Ratge-

ber. Denn die Folgen einer Politik, die mit Vorurteilen und mit Ausgrenzung arbeitet, sind: Gefährdung der Demokratie, unstabile politische Verhältnisse mit wirtschaftlich-finanziellen Nachteilen – nur zwei Beispiele. Und auch wenn ich das ganze Politische einmal außen vor lasse: Ausgrenzung fördert ein Klima der Angst und des Hasses; Gesellschaften und in ihnen die Menschen, werden unmenschlicher, liebloser. Angst wird Enge, schließlich Herzverengung. Ich möchte mir dagegen ein Beispiel an den ersten christlichen Gemeinden nehmen. Sie standen unter erheblichem Verfolgungsdruck. Angst wird es auch bei ihnen gegeben haben. Verständlich, wenn sie sich ins Privatleben zurückgezogen hätten, doch das wäre wahrscheinlich das Ende des Christentums gewesen. Die junge christliche Gemeinde reagiert anders: Sie überwindet die Angst und geht ins Weite. Statt Herzverengung wagt sie Grenzüberschreitung. Es beginnt

eine Entwicklung, die es ermöglicht, dass der christliche Glaube zu allen Menschen kommt, grenzenlos wird. Statt sich aus Angst abzuschotten, mutige Schritte in die Weite.

Es gibt Angst und Egoismus, Vertrauen und Herzensweite nicht nur im Politischen, sondern in allen Bereichen des menschlichen Lebens. Auch in Kirche und Gemeinde. Wehren wir uns gegen Gemeindereformen aus Angst vor Heimatlosigkeit? Da sind berechnete Ängste, doch dürfen sie das Handeln bestimmen? Engen sie Fantasie und Kreativität nicht dermaßen ein, dass der Blick für die Weite der Möglichkeiten verstellt wird?

Ich habe mir eine kleine Her-

zensübung angewöhnt: die Motivation meines Handelns zu hinterfragen. Wenn ich merke, dass ich aus Angst und Egoismus handle, dass ich Verstand und Herz einenge, dann möchte ich nach Vertrauen und Weite suchen. Doch Angst verschwindet nicht auf Knopfdruck und ich kann mich nur schwerlich selbst mutiger machen. Was kann helfen? Ich möchte Ihnen einen Satz mitgeben: **„Angst kommt immer aus mir selbst; Mut kommt von Gott. Mut entsteht durch das Vertrauen auf Gott, wächst durch den Geist Gottes.“**

Ihr/Euer manchmal tapferer
Pfarrer Martin Reibis



Wort des Vorsitzenden zum Jahreswechsel

Ruhig blicken wir zurück auf das vergangene Jahr: In Zeiten radikaler Veränderungen konnten wir im Vertrauen auf Gott unsere Gemeindegarbeit erfolgreich weiterführen:

Unser neues Presbyterium konnte eingeführt und schließlich auch durch einen Jugendpresbyter ergänzt werden. Zum Fußballturnier luden wir die Gemeinden des Kirchenkreises in das Aßlarer Sportzentrum. Bei der diesjährigen Wochenendtour auf der Lahn erfreuten wir uns durchwachsenen Wetters. Erstmals nahmen wir mit den Konfirmanden an einer kreiskirchlichen Freizeit teil. Die Vielfalt unseres Gottesdienstangebots konnten wir durch weitere Jugendgottesdienste und eine Taizefei er erhöhen. Zum Tauffest an der Dill wollen wir im kommenden Jahr erstmals weitere Termine anbieten.

Nach der erfolgreichen Ausbildung können wir die Ordination unseres Prädikantenanwärters, Patrick Stübiger, feiern. Die Arbeiten am unserem Gemeindehaus in Aßlar zur Klimaneutralität und zur Behebung eines mas-

siven Feuchteschadens können voraussichtlich noch 2024 abgeschlossen werden.

Ruhig und gut gerüstet blicken wir in die Zukunft: Auch wenn wir immer wieder an unsere menschlichen Grenzen stoßen, wir tun, was wir halt können. Den Menschen in unserer Stadt zum Nutzen und zur Ehre Gottes, Amen.

Ihr/Euer Pfarrer Martin Reibis



Mache dich
auf, werde licht;
denn dein **Licht**
kommt, und die
Herrlichkeit des
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Norbert Neez / epd

Einführung Jugendpresbyter und ehrenamtliche Mitarbeiter*in

Unseren neuen Jugendpresbyter, Daniel Bähr, konnten wir endlich offiziell in seinen Dienst einführen. Bis zu seiner Volljährigkeit wird er allerdings nur mit beratender Stimme an der Gemeinde-



leitung teilnehmen. Da auch seine Mutter, Silke Bähr, Mitglied unseres Kirchenvorstands ist, brauchten wir eine Sondergenehmigung des Kreissynodalvorstandes. Eigentlich können nahe Blutsverwandte oder verheiratete nicht gleichzeitig in einem Presbyterium sein. Aber beide sind für uns unverzichtbar: Die Mutter arbeitet maßgeblich für unser Familienzentrum. Der Sohn engagiert sich unermüdlich und mit großer Kompetenz in der Jugendarbeit und im Konfirmandenunterricht. Gleichzeitig mit Laura Uhl wurde er auch zur Mitarbeit im Jugendfachausschuss beauftragt. Wir freuen uns, dass sich immer noch verlässliche Mitarbeit für unsere Arbeitsbereiche finden lassen.

Hi, mein Name ist Daniel Bähr. Ich bin 17 Jahre alt und besuche aktuell die 12. Klasse. In meiner Freizeit bin ich gerne unterwegs und musiziere viel. Neben meinem Amt als Jugendpresbyter bin ich auch Mitglied des Jugendfachausschusses. Ich möchte mich besonders in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren, weswegen ich auch die Juleica-Ausbildung absolviert habe. Weiterhin möchte ich mich an der Durchführung von Jugendgottesdiensten beteiligen.

Freiluftgottesdienste mit Taufe und Einführung der neuen Katechumenen*innen

Mittlerweile ist es gute Tradition, zu Beginn und zum Ende der Sommerferien unseren Gottesdienst auf unserem schönen Vorplatz vor der Kirche zu feiern. Den Sommeranfangsgottesdienst gestaltete die Chorgemeinschaft festlich. Ich bin immer noch erstaunt, wie idyllisch die Familien auf der Wiese lagern.



Den Sommerschlussgottesdienst nutzen wir um unseren neuen Katechumenjahrgang vorzustellen. In Aßlar hat unser Nachwuchs immer noch eine beachtliche Anzahl.



Über den Dächern von Aßlar mit dem weiten Blick nach Wetzlar und auf der anderen Seite bis nach Greifenstein bedachten wir das Bibelwort aus dem 31. Psalm: Gott, du stellst meine Füße auf weiten Raum.



Erntedank ohne Hahnenschrei

Freuen konnte ich mich, dass wir unseren Festgottesdienst jetzt zum dritten Mal - wenn auch diesmal ohne die lautstarke Beteiligung des Federviehs - ungestört mitten im Herzen von Klein Altenstädten begehen konnten. Musikalisch gestaltet war der Gottesdienst von der Chorgemeinschaft - niveauvoll und schwungvoll, wie gewohnt!

In der Ansprache bedachten wir das Bibelwort vom reichen Kornbauern. Immer höhere Erwartungen machen uns nicht glücklich! Dagegen rate ich zu einer vernünftigen Bescheidenheit, wie es auf einem alten Hausbalken zu lesen steht: „*Ich bin mit Wenigem vergnügt, weil Gott nicht mehr für mich gefügt.*“

Der Platz vor der Scheune war bis auf die letzte Sitzgelegenheit besetzt. Aber selbst als die Sonne sich schließlich durch die Wolken kämpfte, blieb es herbstlich kühl. Darum bitte ich darum, im nächsten Jahr eine Tasse mit zu bringen. Gern möchte ich für den heißen Tee sorgen. Keiner soll erkältet noch Hause gehen! Gestärkt soll der Gottesdienst uns in die kommende Woche entlassen.



Jan-Christopher Krämer wird Öffentlichkeitsreferent im Kirchenkreis an Lahn und Dill Dienstbeginn ist der 1. Oktober

Wetzlar/Gießen (bkl). Foto: Jan Will Fotografie



Der Kreissynodalvorstand des Evangelischen Kirchenkreises an Lahn und Dill hat Jan-Christopher Krämer aus Gießen zum neuen Öffentlichkeitsreferenten gewählt. In Nachfolge für Uta Barnikol-Lübeck übernimmt Krämer dieses Amt ab dem 1. Oktober. Die Stelle, die derzeit noch einen Umfang von 75 Prozent hat, wird künftig 100 Prozent umfassen. Dienstsitz ist das Kirchenamt in der Wetzlarer Turmstraße 34.

Jan-Christopher Krämer, der zurzeit noch als Communications-Manager für Öffentlichkeitsarbeit und Interne Kommunikation bei der Finanz Informatik in Frankfurt am Main tätig ist, stammt aus dem südhessischen Pfungsttadt. Der 38-Jährige hat zunächst Germanistik und Geschichte in Darmstadt studiert. Es folgte ein Studium der Evangelischen Theologie und Kunstgeschichte in Frankfurt am Main und in Gießen, das er mit dem Bachelor of Arts (Geschichts- und Kulturwissenschaften) abschloss. Seit 2015 wirkte Jan-Christopher Krämer beruflich in den Arbeitsbereichen Werbung, Text und Redaktion sowie Kommunikation in Gießen und Frankfurt am Main. Krämer lehrt außerdem als Dozent an der Hochschule Macromedia.

Er ist verheiratet und hat einen Sohn. In seiner Freizeit geht er mit seiner Familie auf Reisen, besucht Ausstellungen und liest gerne.

"Ich freue mich schon sehr darauf, die Menschen im Kirchenkreis kennenzulernen, die sich Tag für Tag mit vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen engagieren, darüber berichten zu können und der Öffentlichkeit zu zeigen, was Glaube, Liebe und Hoffnung im Leben von jedem einzelnen Menschen bewirken können“, so Jan-Christopher Krämer. „Und natürlich bin ich besonders gespannt darauf, meine neuen Kolleg:innen in der Turmstraße in Wetzlar kennenzulernen.“

Krippenwächter*innen für Untere Stadtkirche gesucht Wetzlar (bkl)

- Ausstellung 11 Tage lang
geöffnet –

*Die Hektik eines anstren-
genden Alltags hinter sich
lassen, die ermutigende
Botschaft der Adventszeit
in sich wirken lassen, viele
verschiedene Gestaltungs-*



*materialien und künstlerische Interpretationen aus unterschiedlichen Regi-
onen der Erde entdecken – das macht die Krippenausstellung in der Unte-
ren Stadtkirche am Schillerplatz in Wetzlar in diesem Jahr wieder möglich.*
Die Ausstellung wird von Donnerstag, 30. November bis zum Sonntag, 10.
Dezember (2. Advent) geöffnet sein. Dafür werden auch in diesem Jahr
wieder Menschen gesucht, die ihre Krippen leihweise zur Verfügung stel-
len.

Aufbau der Krippenschau ist am Mittwoch, 27. November, ab 14 Uhr. Am
Montag, 9. Dezember, von 8 bis 10 Uhr, können die Krippen wieder abge-
holt werden. In Ausnahmefällen sind Aufbau und Abholung auch nach
Vereinbarung möglich. Die Krippen sollten jedoch für den gesamten Zeit-
raum der Ausstellung zur Verfügung gestellt werden.

Verantwortlich für die Krippenschau ist die Bildungsarbeit in Kooperation
mit der Frauenarbeit des Ev. Kirchenkreises an Lahn und Dill. Anmeldun-
gen für Krippenverleihungen sind möglich über das Bildungsreferat unter

[Tel. 06441/4009-38](tel:06441400938) oder -65 oder per

[E-Mail: bildungsreferat.lahnunddill@ekir.de](mailto:bildungsreferat.lahnunddill@ekir.de)

Ebenfalls gesucht werden Personen, die an einem der Tage für drei Stunden
im Zweierteam (am Wochenende im Dreierteam) in einer adventlichen At-
mosphäre die Krippenschau begleiten. Es geht darum, die Krippen im Blick
zu haben, Kerzen anzuzünden und für Gespräche da zu sein. Gerne melden
kann sich auch, wer weniger als die genannten drei Stunden Aufsicht ma-
chen möchte. Öffnungszeiten sind jeweils von 15 bis 18 Uhr (unter Vorbe-
halt), am Montag ist geschlossen. Eine Anmeldung ist ebenfalls über das
Bildungsreferat möglich

Tafel Wetzlar braucht dringend Hilfe & Unterstützung



Die Tafel Wetzlar benötigt dringend ehrenamtliche Unterstützung bei der Sortierung von Lebensmitteln.

Die Tafel Wetzlar benötigt dringend ehrenamtliche Unterstützung beim Fahrdienst zu den Supermärkten.

Die Tafel Wetzlar unterstützt über 3.000 Menschen im Kirchenkreis an Lahn und Dill. Damit jeden Monat zwischen 35 und 45 Tonnen Lebensmittel an armutsbetroffene Menschen weitergegeben werden können muss ein Teil dieser Lebensmittel (Gemüse, Obst) sortiert werden. Hier haben wir dauerhaft einen Engpass.

Wenn Sie die Tafel Wetzlar

- 2-4 Stunden unterstützen können
- an einem oder mehreren Werktagen (Mo – Fr.)
- in der Zeit zwischen 8 und 14 h

dann melden Sie sich bei – Adresse siehe unten

Ebenfalls haben wir einen dauerhaften Engpass bei den Fahrern der drei Kühlfahrzeuge.

Wenn Sie die Tafel Wetzlar

- ca. 6 h uns unterstützen können (mit genügend Pausen dazwischen)
- an einem oder mehreren Werktagen (Mo – Fr.)
- in der Zeit zwischen ca. 7.30 h und 14 h

dann melden Sie sich bei:

Diakon Christof Mayer

Christof.mayer@tafel-wetzlar.de

0157 83287900

Kontaktdaten auf auch www.tafel-wetzlar.de

VIELEN DANK im Voraus !!!!!



Wir begrüßen unsere Täuflinge und ihre Familien:

Bitte haben sie Verständnis, das keine persönlichen Fotos und Namen der Amtshandlungen in der Onlineversion veröffentlicht werden.

Als Taufsonntage haben wir für Sie/Euch reserviert:

17. November, 15. Dezember, 12. Januar, 09. Februar, 09. März,
06. April, 04. und 25. Mai, 08. und 22. Juni, 06. Juli, 10. August,
14. September, 12. Oktober, 09. November und 14. Dezember

**Wir freuen uns über Ihre/Eure Taufanfrage!
Pfarrer Martin Reibis
Tel. 89683**

**Herzliche Segenswünsche für
Ihren gemeinsamen Lebensweg
dem getrauten Paar:**



WIR GEDENKEN



Unsere Gottesdienste

Tag	Aßlar Kirche	Kl.-Altenstädten	Pfarrer
Sonntag, 03.11. (A)	09.30	11.00	Reibis
Sonntag 10.11.	10.00 Ordination von Prädikant Stübiger	--	Sitzler/ Stübiger
Sonntag, 17.11. (T)	09.30	11.00	Reibis
Buß-und Bettag, 20.11. (A)	18.00 Gemeindehaus Aßlar mit dem Chor der Frauenhilfe	--	Reibis
Ewigkeitssonntag, 24.11.	09.30	11.00	Reibis
Sonntag, 1. Advent 01.12.	09.30 mit dem Chor der Frauenhilfe	11.00	Stübiger/ Frauenhilfe
Sonntag, 2. Advent 08.12.	10.00 Sing-und Lesegottes- dienst mit dem Gospelchor	--	Meineke/ Zipp
Sonntag, 3. Advent 15.12. (T)	09.30	11.00	Reibis
Sonntag, 4. Advent 22.12. 	09.30 Gemeindehaus Aßlar	11.00	Meineke

Tag	Aßlar Kirche	Kl.-Altenstädten	Pfarrer
Heilig Abend, 24.12.	15.30 17.00 23.00	15.30	Reibis Stübiger
Sonntag, 26.12.	09.30	11.00	Grieb
Sonntag, 29.12.	10.00	--	Zipp
Altjahresabend 31.12.	17.00	15.30	Reibis
Sonntag, 05.01. (A)	09.30	11.00	Reibis
Sonntag, 12.01. (T)	09.30	11.00	Stübiger
Sonntag, Allianz 19.01.	09.30	11.00	Zipp
Sonntag, 26.01. 	09.30 Gemeindehaus Aßlar	11.00	Reibis



Herzliche Einladung zum
Ordinationsgottesdienst am Sonntag, den
10. November um 10.00 Uhr
in unserer Evangelischen Kirche

Kirchlicher Unterricht

Katechumenen-Unterricht - Ev. Gemeindehaus Aßlar, dienstags 15.45 -17.45 Uhr

- 05.11. – zum Thema Taufe
- 19.11. – „ Gottesdienst
- 03.12. – „ Christusmahl
- 17.12. – „ Weihnachten
- 21.01. – „ Gebet

Konfirmandenseminare - Ev. Gemeindehaus Aßlar, samstags 09.00 -13.00 Uhr

- 14.12. – zum Thema Weihnachten
- 25.01. – „ Nils und Klara



09. November um 09.00 Uhr – Fahrt zur Gedenkstätte Hadamar
29. Januar um 18.00 Uhr - Infoabend im Gemeindehaus Aßlar

Informationen: Pfr. Martin Reibis, Tel. 89683

Frauen- und Männerarbeit

Frauenhilfe Aßlar mittwochs um 14. 30 Uhr Gemeindehaus Aßlar

- 27.11. „ Ingeborg Lotz „Basteln“
- 18.12. „ Bezirksfrauen „Advent“ mit dem Chor der Frauenhilfe
- 15.01. „ Patrick Stübiger „Auslegung der Jahreslosung 2025“

Informationen: Margot Kleinblotekamp, Tel. 982013

Frauenhilfedor montags um 17.00 Uhr

Gemeindehaus Aßlar

Informationen: Edelgard Hofmann,
1. Vorsitzende, Tel. 81889



Gospelchor dienstags um 20.00 Uhr

Gemeindehaus Aßlar

Informationen: Klaus-Werner Zipp: Tel. 85981

Mütterkreis - Gymnastik montags um 18.30 Uhr Gemeindehaus Aßlar

Informationen: Heidelore Ullrich, Tel. 85332

Handarbeitskreis montags um 14.00 Uhr Gemeindehaus Aßlar

Informationen: Hacer Savas, Tel.: 81577 (vormittags im Familienzentrum)

Gymnastik mittwochs um 18.00 Uhr Gemeindehaus Klein-Altenstädten

Informationen: Carina Reuschling, Tel.: 81738

Ökumenischer Männerkreis

Informationen: Pf. i. R. Rüdiger Jankowski, Tel. 81505

Tafelarbeit Aßlar - Ausgabe dienstags 14.00 – 15.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Aßlar

Informationen: Markus Lotz 0157 8506 8525, markus@andersground.de

Kinderkirchen

Kinderkirche Klein-Altenstädten Gemeindehaus Mühlackerstraße 2, sonntags wöchentlich um 11.00 Uhr

Infos: Barbara Reibis, Tel.: 89683



Herzliche Einladung an alle interessierten Kinder und Jugendlichen, beim diesjährigen Krippenspiel in Aßlar und Klein-Altenstädten mit dabei zu sein. Wir freuen uns auf euch!

Kinderkirche Aßlar - Gemeindehaus Aßlar, sonntags

um 09.30 Uhr mit Frühstück

10.11., 24.11., 26.01.

um 10.30 Uhr

01.12., 08.12., 22.12.

15.12. in der Kirche

16. – 17. November 17.00 Krippenspielprobe mit Übernachtung

Infos: Silke Bähr, Tel.: 309 097



Kinder- und Jugendarbeit

Frischwind und Segen

Unter diesem Leitspruch standen die diesjährigen Kinderbibeltage am 14. und 15. August. Kinder zwischen 4 und 11 Jahren lernten anhand von spannenden Experimenten Naturgesetze kennen, bastelten eigene Windräder, Windspiele und Segenslichter. Begleitet wurden sie von den charakterstarken Würmern Frieda, Fridolin und Willi, die selber ordentlich durchgewirbelt wurden und viele Parallelen dazu in Friedas

„Bibel-Geschichten-Buch“ fanden. Zum Schluss waren sich alle einig, auch wenn Jesus unsere vermeintliche Ordnung durcheinanderbringt, kommt am Ende viel Segen bei raus.



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, herzlich laden wir euch zu unseren Veranstaltungen ins Gemeindehaus Aßlar ein!



Move
(ab 13 Jahre)
immer freitags
um 19.30

Infos: Johanna Schulz, Tel.: 0155 66875024

Laternenlicht, verlösch mir nicht...

So klingt es schon seit einigen Wochen durch unsere Kita. Zu unserem Gottesdienst mit anschließendem Laternenumzug laden wir alle Kinder und Erwachsenen herzlich ein.

Wir treffen uns am Freitag, den 08.11.2024 um 16.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Aßlar.

Nach dem Gottesdienst wird sich der Laternenumzug in Richtung Kita auf den Weg machen.

Dort erwartet alle Teilnehmer ein kleines Martinsfeuer.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Bitte bringen Sie, wenn möglich Tassen für heiße Getränke mit.



Das Team und der Elternbeirat des Evangelischen Familienzentrums Regenbogen Aßlar

Frauenhilfe

Fotos und Texte: Margot Kleinblotekamp

Einen interessanten Nachmittag erlebten die Gäste am Mittwoch, den 14. August in der Frauenhilfe. Nach Begrüßung und der Tageslosung, feierte Patrick Stübiger die Andacht mit uns.

Mit „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ und dem Psalm 8 begann er seine Auslegung. Es passte so gut zu dem Sternschuppenregen in den letzten Nächten.

„Herr unser Herrscher, wie groß bist du und deine Schöpfung.“

Nach der Kaffeepause stellten Christine Zipp und Petra Herzog uns den fair gehandelten Bio-Reis aus Thailand und Indien vor, der vorwiegend von Frauen geerntet wird, um ihnen eine wirtschaftliche Zukunft zu sichern. Auch hatten sie ihre Produkte dabei, die wir erwerben konnten.





Einen gemütlichen Nachmittag in herbstlichem Ambiente erlebten die Gäste der Evangelischen Frauenhilfe Asslar am Mittwoch den 02. Oktober im Gemeindehaus Aßlar. Pfarrer Reibis sprach in seiner Andacht über die Dankbarkeit in Bezug auf Erntedank und unser Leben. In der Kaffeepause luden die Bezirksfrauen zu einem leckeren Kuchenbuffet ein.



Mit „Wir pflügen und wir streuen“, einigen Herbstgeschichten und Anekdoten sowie dem Lied „Bunt sind schon die Wälder“ endete der schöne Nachmittag.

Ausflug des Frauenhilfchores

Harmonische Stunden verbrachten die Sängerinnen mit ihrer Chorleiterin Ulrike Uhl auf dem Kirschenwäldchen.



Lebendiger Adventskalender

Ellen und Norbert
Theis, Bergstr. 26
Bechlingen **16**

Ihr Fenster?!
20

Familie Wellstein
Spitzlingsgraben 6
Klein-Altenstädten **14**

Ihr Fenster?!
12



Stadtteilbüro
Ziegelei 11
Aßlar **10**

Rita Netsch
Schulstraße 28
Berghausen **15**

Familie Hahn
Bachstraße 27
Werdorf **22**

Gemeindehaus der
FeG, Talweg 11
Bechlingen **13**

Gospelchor Aßlar **8**
Pestalozzistraße 2
Aßlar

Ihr Fenster?
9

Manfred und Gerlinde
Leidecker, Dörrstück 6
Oberlemp **17**

Familie Pöllnitz
Falltorstraße 1a
Klein-Altenstädten **4**

Gottesdienste
in allen
Kirchen **24**

Evangelisch Jugend
Hohlgarten 1
Werdorf **6**

Familie Löderbusch
Wilhelmstraße 11
Klein-Altenstädten **23**

Ihr Fenster?!
1

Kreuz und Quer, **3**
St. Norbert,
Gartenstr., Werdorf

Innenhof Senioren-
zentrum Schönbachtal
Bachstr. 75-77
Werdorf **18**

Ihr Fenster?!
21

Ev. Freie Gemeinde
Borggasse 9
Aßlar **7**

Christ-König
Friedenstraße 13
Aßlar **5**

Evangelisches Familienzentrum
Regenbogen
Pestalozzistraße 2
Aßlar **2**

Evangelisches
Gemeindehaus
Hauptstraße 35
Berghausen **11**

Kinder- und Jugend-
arbeit im Gemein-
dehaus, Oberstr. 8b
Aßlar **19**

Eine Aktion Ihrer Christlichen Gemeinden und Kirchen in der Stadt Aßlar
Verantwortlich: Pfarrer Marcus Brenzinger, Hohlgarten 1, Werdorf,
marcus.brenzinger@ekir.de

**Lassen Sie sich entführen in die Welt des Barock.
Das Leben und Wirken des Komponisten
*Georg Friedrich Händel***



Die Evangelische Kirchengemeinde Aßlar lädt ein zu einem Vortrag mit ausgewählten Musikstücken.

3. Advent-Sonntag, 15. Dezember 2024

um 17.00 Uhr

Evangelische Kirche, Aßlar

Referent: Klaus-Werner Zipp, sowie verschiedene Mitwirkende

STERNSINGER

gesucht

MÖCHTEST DU DEN MENSCHEN DEN SEGEN FÜR
DAS NEUE JAHR BRINGEN UND GLEICHZEITIG
GELD FÜR NOTLEIDENDE KINDER SAMMELN?

SAMSTAG, 4. JANUAR 2025



Melde dich bei Pastoralreferent Michael Dörsam
m.doersam@biebertal.bistumlimburg.de



Herzliche Einladung zur

Allianzgebetswoche

Evangelische Allianz in Deutschland e.V.

Hope

Allianzgebetswoche 2025
12. - 19. Januar



Abschlussgottesdienste
am 19. Januar
um 09.30 Uhr in der Ev. Kirche
und 11.00 Uhr im Gemeindehaus
Klein-Altenstädten



**Wir suchen Gemeindebriefausträger,
wir suchen Sie, wir suchen Dich!**

Damit so viele Gemeindemitglieder wie möglich, einen Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde erhalten, brauchen wir dringend Gemeindebriefausträger. Vielleicht haben Sie Lust, alle drei Monate, durch ein paar Straßen unserer Stadt zu spazieren um Gemeindebriefe einzuwerfen. Ihre Hilfe wäre sehr wertvoll! Bei Interesse bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Reibis melden.

Gottes Segen
im neuen Jahr



Kontakte

Gemeindebezirke 1+2	Pfarrer Martin Reibis , Oberstraße 8a Tel. 8 96 83; Martin.Reibis@ekir.de (Donnerstag: freier Tag) Pastor Ulf Meineke (Dienstumfang von 25%), Tel. 01633 499946 ulf.meineke@ekir.de Prädikant Patrick Stübiger Tel. 01514 1239524 patrick.stuebiger@ekir.de
Gemeindehaus Aßlar	Dmitri Benner , Oberstraße 8b Tel. 8 88 15
Gemeindehaus Klein-Altenstädten	Christoph Sermond , Mühlackerstraße 2 Tel.: 8625, mobil: 0176 80800580
Jugendleiterin	Johanna Schulz , Tel. 0155 66875024 johanna.schulz@ekir.de
Ev. Familienzentrum Regenbogen	Kerstin Novak , Pestalozzistraße 2, Tel.: 8 15 77 familienzentrum-regenbogen-asslar@ekir.de
Tafelarbeit	Markus Lotz Tel.: 0157 8506 8525 markus@andersground.de
Gemeindebüro	Claudia Schönherr , Oberstraße 8b, Tel. 8 12 50 Öffnungszeiten: Mo- Mi u. Fr, 9.00 -10.00 Uhr Do 17.30 -19.00 Uhr asslar@ekir.de
Homepage	<u>www.kirche-asslar.de</u>

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Aßlar - Redaktionsteam: Martin Reibis, Barbara Reibis, Claudia Schönherr - Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen der Berichte vor.

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe (Februar – April 2025) ist der **10. Januar 2025**
Konto: Evangelische Kirchengemeinde Aßlar, Oberstraße 8b, 35614 Aßlar Sparkasse Wetzlar,
BIC: HELADEF1WET, IBAN: DE09 5155 00350002 0981 76

Druck: Diakonie Lahn Dill e.V. - Stephanus Werkstatt, 35578 Wetzlar, Westendstraße 13